

TRAIL

5/2008

www.ontrail.at



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



WiWö Sommerlager ♦ Eröffnung ♦ Heimstunden ♦ Gildeprogramm

Heimstunden 2008/09

WI
WÖ

Wichtel und Wölflinge (7 - 10 Jahre)

WiWö Graubruder:	Montag	17.30 - 19.00 Uhr
WiWö Scharfzahn:	Mittwoch	17.45 - 19.15 Uhr
WiWö Grünauge:	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr

GU
SP

Guides und Späher (10 - 13 Jahre)

GuSp Rauheneck:	Montag	18.00 - 20.00 Uhr
Gusp Scharfeneck:	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr
GuSp Rauhenstein:	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr

CA
EX

Caravelles und Explorer (13 - 16 Jahre)

CaEx Hydro:	Montag	19.15 - 21.00 Uhr
CaEx Aqua:	Donnerstag	18.45 - 20.45 Uhr

RA
RO

Ranger und Rover (16 - 19 Jahre)

RaRo:	Montag	ab 19.45 Uhr
RaRo:	Dienstag	ab 19.30 Uhr



Heimstunden im
Fritz Fagl-Pfadfinderheim
Marchetstraße 7
A-2500 Baden

Hüttenwochenenden und
besondere Heimstunden:
Franz Merzl-Pfadfinderhütte
Hochstraße 34, 2500 Baden

Gruppenbeitrag 2008/09!

Mit dem vorigen Trail haben wir die Zahlscheine verschickt und gebeten bis 6. Oktober einzuzahlen. Wenn Sie dies für Ihre Familie noch nicht getan haben, erledigen Sie es bitte bald - Sie ersparen uns so die lästige Arbeit des Mahnens.

Zur Erinnerung:
Gruppenbeitrag für 1 Kind 40 Euro,
für 2 Kinder 60 Euro, ab 3 Kindern
70 Euro auf das Konto "Pfadfinder-
gruppe Baden" 0000-007450 bei
der Sparkasse Baden (BLZ 20205).



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15



Einladung

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Wir laden herzlich ein zum

Elternabend

am **Dienstag, 11. November 2008**
im **Kreativzentrum Baden**, Johannesgasse 14

Ab 19.00 Uhr bieten wir Ihnen
Beratung über Pfadfinderausrüstung
Informationen über unsere Aktivitäten
Gespräche mit Gruppenleitung und Vorstand

Um **19.30 Uhr** beginnen wir das gemeinsame
PROGRAMM:

Bildbericht vom Sommerlager der Wichtel und
Wölflinge "Wunderland" in Traun/Oedt

Jahresversammlung

Kurzberichte von Obmann, Gruppenleitung und Kassier
Anfragen und Diskussion
Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des
Vorstandes
Anträge und Allfälliges
Formelle Anträge müssen bis 4. November bei Obmann
Wilfried Martschini oder im Briefkasten beim Heim einlangen.

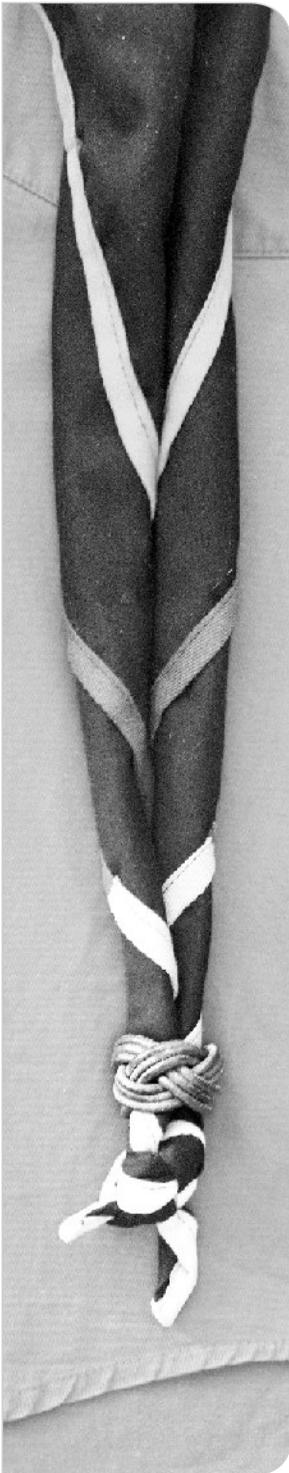
Bildbericht vom Oö. Landeslager AQUA! in
St. Georgen/Attergau

Gemütlicher **Ausklang im Foyer** (Bewirtung durch die
Lebenshilfe)

Zeigen Sie mit Ihrem Kommen Interesse an unserer Tätigkeit!

Darum bitten Sie

*die Gruppenleitung, die LeiterInnen der Kinder- und Jugendstufen
und der Vorstand der Badener PfadfinderInnen*



AQUA! – The Water Jamboree

125 Badener am Internationalen Öö. Landeslager



„Wenn ich nicht hier bin, bin ich aufm Sonnendeck...“ wunderbar sommerliche Melodien strömen aus den verschiedensten Cafés und versüßen die Lagerluft des AQUA! 2008.

Die **Zeltstadt**, die 5000 TeilnehmerInnen aus aller Welt beherbergt, erlebt 10 Tage lang das 12. Internationale Landeslager der Oberösterreichischen PfadfinderInnen, das sich ganz dem Thema Wasser widmet. Streift man über den Lagerplatz, entdeckt man zwischen den Zelten glückliche (schlafende) Menschen in Liegestuhl oder Hängematte, verdreckte GuSp in Gatslacken, CaEx beim Sonnenanbeten, RaRo beim Abkühlen im Swimmingpool und viele fleißig arbeitende Staffmitglieder.

Der **Lageralltag** ist gefüllt mit Wasserexperimenten oder -kunst, einem Besuch im Challenge Valley oder im High Kix Hochseilgarten, Relaxen in einem der zahlreichen liebevoll aufgebauten Lokale und gemeinschaftlichem Baden in der Dürren Ager.



AQUA!

The Water Jamboree 2008

Mit 5.000 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich und aus aller Welt war „**AQUA! – The Water Jamboree 2008**“ eines der größten Events für Kinder und Jugendliche diesen Sommer.

Das 12. internationale Landeslager der Öö. Pfadfinder und Pfadfinderinnen fand in St. Georgen/Attergau statt und stand unter dem Motto **„Wasser“**:

„Wasser ist Leben,
Wasser hat Kraft,
Wasser macht Spaß,
Wasser ist Wert –
Wir erleben Wasser“.

Dabei sollten soziale, umweltspezifische, kulturelle und spirituelle Aspekte mit den Kindern und Jugendlichen altersgerecht bearbeitet werden und Spiel und Spaß auch nicht zu kurz kommen.

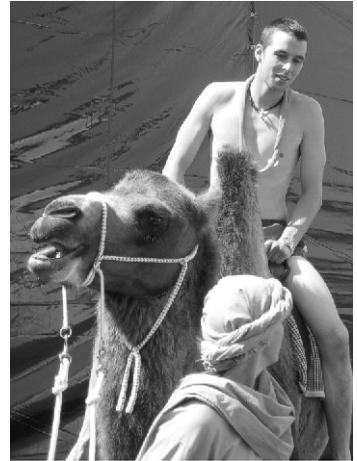
Die internationalen Delegationen stammten aus Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Hong Kong, Italien, Irland, Luxemburg, Monaco, Schweden, Slowenien, den USA und Weißrussland.

Quelle: Presseinformation
zum AQUA 2008



Hunderte Mamas, Papas, Geschwister, Omas und Opas bringen am **Besuchersonntag** frische Unterwäschen und Süßigkeiten, erkunden (manchmal erstaunt) die Zeltlandschaft und genießen die Zeit mit ihren Liebsten. Man kann Familien beim Mittagessen im Gilde Café beobachten, darunter ein paar peinlich berührte PfadfinderInnenkinder, die den (kulinarischen) Abend kaum mehr erwarten können.

Süße und pikante Gerüche verbreiten sich langsam über den Lagerplatz, begleitet von dem herrlichen Geräusch klappernder Topfdeckel. Es dämmt, die Lagerstraßen füllen sich, denn viele hungrige Pfadigourmets machen sich mit Löffeln bewaffnet auf den Weg. Jeder will sich durch die „**Open Pots**“ durchkosten. Stolz Köche preisen Spanferkel, Spinatknödel, schottisches Haggis und viele andere internationale Köstlichkeiten an. Der Abend ist viel zu kurz, die Bäuche zu schnell voll und die Qual der Wahl zu groß um alles zu probieren.



Aber nicht nur erwünschte Gäste besuchen uns am AQUA! 2008. Mehrere Unterlager sind von Läusen befallen und stehen unter Quarantäne, die aber nach einer langen Dusch- und Einshampionier-Aktion wieder aufgehoben werden kann.



Die Kostbarkeit des Lebenselixiers Wasser rückt besonders am Tag des **'Projekt Q'** in den Vordergrund. Bei dem stufenübergreifenden Projekttag sammeln die TeilnehmerInnen Baumaterial für einen für einen echten Brunnen. Ein Symbol für unsere Unterstützung eines Brunnenbauprojekts der Caritas in der Demokratischen Republik Kongo.



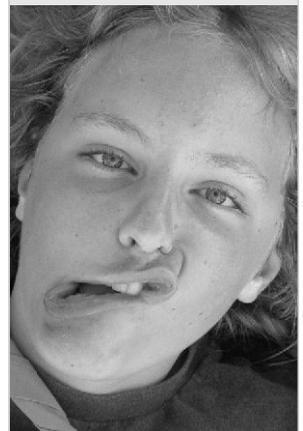
Aber nicht nur tagsüber, sondern auch nachts, wenn sich die Dunkelheit ausbreitet, herrscht reges Treiben am Lagerplatz. Jede Altersstufe hat die passende **Location** um den Abend bis zur Schlafenszeit nett zu verbringen. Die GuSp treffen sich im „Riff“, die CaEx tanzen „unter sich“ im „Hydranten“ ab und bei den RaRo steigt die Party in der „Wasserwirtschaft“. Nicht zu vergessen sind die LeiterInnen und der Staff, die sich nach einem mehr oder weniger anstrengenden Tag im „Atlantis“ gemütlich zusammensetzen.



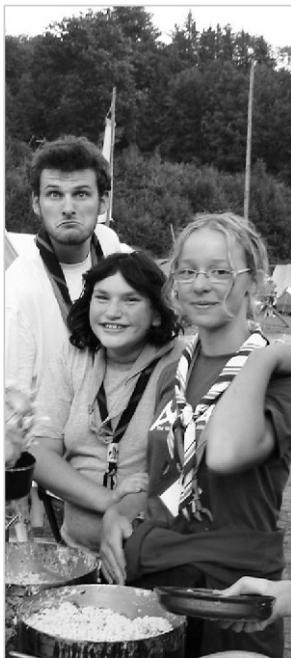
Aber auch das schönste Lager geht vorüber; die Lagerbauten verlieren an Höhe und der Platz leert sich am Abreisetag schrittweise. In Grüppchen verlassen die bepackten TeilnehmerInnen ihre nun langsam verschwindende Zeltstadt. Nach ein paar Tagen **Aufräumarbeiten** wird es leise am Lagerplatz in St. Georgen. Nur mehr Zeltabdrücke im Gras, getrampelte Schleichwege und vergessene Haringe erinnern an das AQUA! 2008. Schließt man die Augen, spürt man einen leichten Hauch neu geschlossener Freundschaften, jeder Menge Spaß und Abenteuer über den Lagerplatz wehen; vermischt mit dem bitter-süßen Nachgeschmack von Fernweh und Wehmut.

Schön war's!

- tb -
- fotos: vs, mr -



Erlebnisse der GuSp in Akwantis



Gleich nach unserer **Ankunft** in Akwantis bezogen wir unseren überraschend großen Lagerplatz in Kiwastan, einem Land (oder Unterlager), welches irgendwo hinterm Diwan liegt und von drei angeblich unfehlbaren Göttern regiert wird. Die Kochstellen waren noch nicht richtig aufgebaut, da mussten wir schon zur **Eröffnungsfeier** losziehen und bekamen einen ersten Eindruck von der Größe des Lagers. Am Ende der Zeremonie ereilte uns die schreckliche Nachricht, dass sich kleine Mitbewohner in unser Land eingeschlichen hatten und wir standen den folgenden Tag unter lausiger **Quarantäne**. Zum

Glück wurden wir weiterhin mit Baumaterial und Holz beliefert, sodass am Ende des Tages die Kochstellen fast fertig waren. Nach einer groß angelegten Laus-Shampoo-Dusch-Aktion vernahmen wir vor der GuSp-Eröffnung die erlösenden Worte: **„Kiwastan ist frei!“**

Den folgenden **Freizeit-Tag** nutzten wir, um die letzten Lagerbauten zu vervollständigen und die zahlreichen Themenseln und Attraktionen am Lagerplatz zu erkunden: Hochseilklettergarten, Challenge Valley, Aquarium, Wasserrutsche und vieles mehr. Im Rahmen des **Aquenteuers** machten wir uns auf die Suche nach





Akwamin - hochreinem Wasser, das heute nicht mehr hergestellt wird. Den ganzen Tag lang redeten wir auf wortgewandte Bazar-Händler ein, tauchten gemeinsam mit Piraten zu versunkenen Schiffen, besorgten mit kleinen Hilfsdiensten die nötigen Rohre für die Reparatur des Kraftwerks und entlockten den Forschern das Geheimnis des Dschungels. Am Ende hatten wir genügend Akwamin gesammelt um die Hüterin der Urquelle zu besänftigen und das Wasser begann wieder zu fließen.

Beim **Projekt Q** beschäftigten wir uns in internationalen Patrullen mit dem Thema Wasser, welches jetzt auch von oben kam. Nach dem Besuchertag gab es am Abend bei den **offenen Töpfen** allerhand „Köstlichkeiten“ von Haggis bis Heuschrecken zu probieren.

Mehr Fotos auf www.ontrail.at



Tags darauf war großer **Jahrmarkt in Kiwastan** mit zahlreichen lustigen Spielen und der Möglichkeit, sich einen Halstuchring aus Bambus zu basteln. Den Nachmittag verbrachten wir mit Freizeit, die etliche für eine Wasserbomben-Attacke nutzten. **Workshops** wie Dusche bauen oder Wasserklänge elektronisch verändern konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass das AQUA dem Ende entgegen ging. Die große **Schluss-Zeremonie** bot letzte Gelegenheit, sich von neuen Freunden aus dem In- und Ausland zu verabschieden. Die **Highlights** des Lagers für uns:

- 1) Die Flaschenpost
- 2) 5000 Pfadfinder
- 3) Die Erkenntnis, dass Baden mehr GuSp hat als Gumpoldskirchen
- 4) und natürlich ein ohrenbetäubendes „Hinterm Diwan, hinterm Diwan - Kiwastan!“



CaEx am AQUA!

Die CaEx setzten sich am AQUA mit der Wüste auseinander. Bei einem Spiel zu diesem Thema bekamen sie auch die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, da sie international in Gruppen eingeteilt wurden.

In diesen Gruppen zogen sie dann durch die Wüste und bewältigten im Team Aufgaben, um an die Teile ihres Flugzeuges zu kommen, das sie wieder nach Hause fliegen konnte.



Natürlich standen auch Workshops und ein bisschen Relaxen auf dem Programm.

Alles in Allem war es ein tolles, vielleicht nicht immer perfekt organisiertes, aber lustiges Lager.

- Isi und Lisi -



Das RaRo-AQUA

RA RO

Am 5.8. versammelten wir uns wieder mal – für mich eigentlich das erste Mal – zum RaRoLager auf dem Krankenhausparkplatz; wir hatten beschlossen mit aufs Aqua zu fahren. Die Fahrt war sehr nett, viel Geplauder, erste Vorräte vernichten und schon waren wir in Oberösterreich, wo wir uns gleich einen tollen (nah am Parkplatz - nicht weit zu gehen ;-)) Lagerplatz suchten und unsere Zelte aufschlugen.

Die ersten drei Tage verbrachten wir jeweils in Dreiergruppen auf verschiedenen **Projekten**, wo sich gleich überall sehr nette Bekanntschaften ergaben. Zur Auswahl standen Survival, Wasserkraft, mit einem Schafhirten wandern, Stadtbesichtigungen und vieles mehr, alles war vertreten und vor allem sehr beliebt.

Nach den Projekttagen ging's ans **Lagerbauten** zimmern, und aus unserem Plan für ein zweistöckiges Kochstellenbauwerk/Sonnenlounge wurde leider nur eine ganz normale mit Hängemattenhalterungen.



Währenddessen lief das **Projekt Q**, welches aber bis auf ein paar Motivierte gegen ein Sonnenbad ein bisschen links liegen gelassen wurde.

Gleich am nächsten Tag war **Besuch** von allen Seiten angesagt, es wurde getratscht, relaxed, gesonnt und





natürlich bei einem fantastischen Abend der offenen Töpfe geschlemmt was das Zeug hält. Danach gab's wie immer Party im eigens für RaRo errichteten Zelt, mit live Bands und DJs.

Am nächsten Vormittag trafen sich die Projektgruppen wieder, um eine **Präsentation** zu planen, welche dann am Nachmittag stattgefunden hat. Die Sonne schien immer noch für alle nicht so motivierten. ;-)

Dienstag und Mittwoch fanden sehr interessante **Workshops** statt, Schuhplattln bis Tauchen, wieder war alles vertreten und gut ausgeführt.

Am Donnerstag den 14.8. war auch leider schon wieder alles vorbei, der Abbau ging rasch von statten und auch die Busausreise war gut geregelt.

Die Heimfahrt war würde ich sagen sehr pfadfindertypisch: alle haben friedlich geschlummert. Alles in allem ein wirklich tolles, erstes Ra/RoLager!

- jw -

Pfadfinder Kränzchen

Samstag, 22.11.2008
Einlass: 20:00
Eröffnung: 21:00

Unkostenbeitrag: VVK 4€
AK 6€

Pfadfinderheim Baden
Marchetstraße 7, 2500 Baden



Der Nikolo kommt ins Haus !



Der Nikolo ist auch heuer wieder mit den Badener Pfadfindern und Pfadfinderinnen unterwegs, um von

**Donnerstag, den 4. Dezember
bis Samstag, den 6. Dezember
2008**

zwischen 14 und 20 Uhr

die Kinder in Baden zu besuchen!



Nikolo-Anmeldungen
bitte bis spätestens
27. November 2008:

- im Internet unter www.ontrail.at, oder
- bei **Optiker Grünwald**, Josefsplatz 12, der dankenswerterweise auch heuer wieder den Nikolo unterstützt.

**RA
RO**

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Adventmarkt

der Badener Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Samstag, 13. Dezember 2008, 12 - 17 Uhr

im Garten des Pfadfinderheims, Marchetstraße 7

- * **Kesselgulasch**
- * **Feuerfleck**
- * **Punsch und Tee**
- * **Selbstgebasteltes**

Der Erlös des Adventmarkts kommt auch heuer
wieder unserer Sozialaktion zu Gute.

Wir freuen uns auf Euch und viele Freunde!

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



RaRo Aufbruch 2008 !

RA RO

Pfadi-Lexikon

Der Aufbruch

ist der Abschied von der Runde, ein bewusster Schritt des Einzelnen, das offizielle und feierliche Ende der Zeit als JugendlicheR bei den PPÖ. Der/die Jugendliche hat dann gelernt, seinen Platz in der Gesellschaft einzunehmen, sich zu behaupten, seine Fähigkeiten einzusetzen, seine Fehler und Schwachpunkte zu kennen und mit anderen Menschen zu kommunizieren - und ist nun eine eigenständige Persönlichkeit.

www.scout.at, www.ppoee.at



„Rien ne va plus“- alles hat ein Ende. Auch die RaRo Zeit geht vorbei.

Nach dem Eröffnungsfest ist es endlich so weit. Nach gespanntem Warten, voller Vorfreude, bepackt mit Anzug und Abendkleid, werden Christine, Eti, Tobsi, Stefan und ich nach Wr. Neustadt chauffiert. Unser Aufbruchswochenende kann beginnen!

Wir werden von schwarz weiss gekleidetem Personal und einer strengen Empfangsdame im Hotel K.O.M.A. (Kontinentale Organisation der le Monde Apartements) höflich begrüßt. Jungen Pagen und adrette Zimmermädchen tragen unser Gepäck auf die Zimmer. Wir Aufbrechenden passen unser Äußeres an das Luxushotel an: Stöckelschuhe - Cocktailkleid, Anzug - Krawatte.

Die Stimmung ist gelassen, man unterhält sich beim Sektempfang auf der Terasse über alte Zeiten. Im hauseigenen Casino verpassen wir stilvoll unser gesamtes Geld, bis wir zu Tisch gebeten werden. Wir sitzen im Mittelpunkt, von allen umsorgt und beobachtet. Kein Wunsch bleibt unerfüllt. Von Salat, über Hauptspeise, bis Grappa zum Abschluss genießen wir das köstliche 7 (!) Gängemenü.

Weitere Höhepunkte der Soirée sind die Eröffnung der Cocktailbar und der Shisha Lounge. Mutige trauen sich ans Mikrofon und unterstreichen die elegante Atmosphäre mit einem Ständchen.

Der Morgen danach ist (notwendigerweise) ausschließlich der Schönheit gewidmet. Wellness pur. Bei Gesichtsmasken, Massagen, Maniküren und

einer Traumreise regenerieren sich unsere Körper.

Das ganze Wochenende schreit nach Dekadenz, Eleganz, Stil und Luxus! Ein wahrlich edler Abgang. Hätte nicht besser sein können! Christine, Tobsi, Eti, Stefan und ich bedanken uns herzlich bei den RaRo mit einem ohrenbetäubenden D-A-N-K-E. Danke, Danke, Danke!

- tb -



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte

Verwirklichen Sie Ihren Lebensstil

Einrichtungshaus Schwarzott
Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden · Tel: 02252 89534
verkauf@schwarzott.at · www.schwarzott.at



Der Buschmannsriemen

Der Buschmannsriemen ist das höchste Abzeichen, das in der GuSp-Stufe abgelegt werden kann.

Voraussetzungen dafür sind:
- 2. und 1. Klasse-Erprobung
- Spezialabzeichen TEAMWORK
- 3 weitere Spezialabzeichen aus verschiedenen Schwerpunkten sowie die besondere persönliche Eignung.

Spezialabzeichen Teamwork

1. Verhalten bei Gesprächen

a) Gesprächsregeln einhalten
b) GesprächsteilnehmerInnen miteinbeziehen und zum Mitreden ermuntern
Entscheidungen treffen, mit denen alle einverstanden sind

2. Dein Patrollenamt

a) Leite deine Patroulle bei einer Aktion, Reflexion.
b) Sprich mit deinen LeiterInnen und deiner Patroulle über dich und dein Patrollenamt.

3. Zusammenarbeit

a) Erlerne Methoden zur Ideenfindung, Entscheidungsfindung und Rückschau. Setze diese auch in deiner Patroulle ein.
b) Bereite mindestens vier Patrollenräte vor (Themenliste, Raumgestaltung, ...) und gestalte sie aktiv mit.

4. Verantwortung

Nimm regelmäßig an den Heimstunden teil. Verständige bei Verhinderung rechtzeitig ein anderes Patrollenmitglied und gib Elterninformationen verlässlich an deine Eltern weiter.



Premiere am Aqua!? - Ein Erlebnisaufsatz

Ein ganz besonderer GuSp-Moment für Pia und Wendy



Einstieg:

Die Uhr zeigt 23:10 am vorletzten Abend des Aqua: Trotz Nachtruhe ist ein Zelt noch hell erleuchtet. Zielstrebig schreiten wir Leiter darauf zu, erste Stimmen sind zu hören. Wir legen uns schon einen strengen Ton zurecht, öffnen das Zelt und sehen ... drei Guides rund um eine Uniform, in heftiger Diskussion, wie man 13 Spezialabzeichen auf dem Ärmel am besten anordnet! — Alles klar, Tag der Verleihungen und zwar ein spezieller.

Hauptteil:

Heuer war es uns Rauhensteinern nämlich eine besondere Freude, Pia Ruttner und Wendy Kok nach drei Jahren fleißiger Arbeit den Buschmannsriemen, die höchste Auszeichnung bei den GuSp, verleihen zu dürfen.

Die Anforderungen dafür wurden im Laufe der letzten 10 Jahre etwas angepasst und sind jetzt: fertige 1. und 2. Klasse-Erprobung, 3 Spezialabzeichen aus verschiedenen Schwerpunkten, das Abzeichen 'Teamwork' sowie persönliche Eignung. Ob sie die ersten Badener Guides sind, die den Buschmannsriemen erhielten, ließ sich trotz

längerer Recherche nicht eindeutig klären, für uns Leiter war es jedenfalls eine aufregende Premiere!

Folgende Spezialabzeichen legten die beiden auf dem Weg dorthin heuer ab:

Wendy: *Werken, Literatur, Sammeln, Kunsthandwerk, Malen & Zeichnen, Handarbeiten, Schauspieler, Pionier, Kochen, Modelbau, Fotografieren*

Pia: *Eislaufen, Werken, Literatur, Sammeln, Musik, Kunsthandwerk, Kinderpflege, Malen & Zeichnen, Handarbeiten, Schauspieler, Pionier, Kochen*

Zusätzlich wurde ihnen gemeinsam mit Sarah Scharf, Christina Masar und Magdalena Kinzer als besondere Auszeichnung das *Spezialabzeichen Teamwork* verliehen. Die Erfolge weiterer Rauhensteiner: 2. Klasse:

Pauline Kersten, Magdalena Kinzer und Nico Schimunek; *Schwimmen:* Sophie Arzberger und Andreas Andresek; *Schauspielen:* Amelie Polak.

Schluss:

B-R-A-V-O!!

P.S.: An alle, die wir überstellt haben: Wir werden euch vermissen!

(Max, Christoph, Vicky, Martin)

Freudiges & Besonderes

Hannes Gruber ist Nö. Pfadfinder-Chef!

Bei der Landes-Führertagung der Nö. PfadfinderInnen am 27./28. September in Tulln wurde der Badener Hannes Gruber, 38, mit klarer Mehrheit an die Spitze der Landesleitung gewählt! Hannes ist seit vielen Jahren Kinder- und Jugendleiter in verschiedenen Altersstufen unserer Pfadfindergruppe, war für die pädagogische Leitung dieser größten Gruppe Niederösterreichs verantwortlich, leitete zuletzt die Erwachsenen-

Ausbildung der Nö. PfadfinderInnen und vertrat diese auch auf Bundesebene. Neben diesem durchwegs ehrenamtlichen Engagement ist er ein begeisterter Koch, was er auch schon auf vielen Pfadfinderlagern hervorragend bewiesen hat. Auch der von der Sparkasse Baden gesponserte Pizza-Ofen auf dem Pfadfindergelände in der Hochstraße entstand mit den CaEx unter seiner Ägide.

- wm -



Wir heißen unsere CaEx-Leiterin **Kathi 'Erbs' Rollinger**, die sich gerade als Legasthenie-Trainerin (siehe Anzeige unten) auf eigene Beine stellt, herzlich in der Arbeitswelt willkommen!

Zurückgemeldet hat sich auch **Vroni Reiberger (Ring)**, ehem. Badener Ranger, die nun eine Firma für Kinderpartybetreuung betreibt (siehe Anzeige S. 19).

Pfadis werden selbstständig!

WORT SPIELE

Diplomierte Legasthienetrainerin & Spielepädagogin

Katharina Rollinger

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- und Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

Tel. 0699 / 100 21 700
www.wortspiele.at

ING. GERHARD NOVAK INGENIEURBÜRO FÜR BAUPHYSIK

ALLG. BEEID. GERICHTL.
ZERT. SACHVERSTÄNDIGER



A-2500 BADEN BEI WIEN
ERZHERZOGIN ISABELLE-STRASSE 66
TEL.: +43/(0)2252/43018
FAX: +43/(0)2252/43018-24
MOBIL: +43/(0)664/2208846
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT
INTERNET: WWW.TB-NOVAK.AT

BERATUNG
GUTACHTEN
PROJEKTE
PROBLEMANALYSEN
SANIERUNGSKONZEPTE



Freudiges & Besonderes

Badener Leiterrunde vervielfacht sich

"Wir brauchen Führungsnachwuchs!", dachten sich **RaRo-Leiterin Cathrine Wurzer** und **GuSp Leiter René Schweiger** - und da ist er auch schon:

Pünktlich zum neuen Pfadfinderjahr, am 22. September um 00:43 Uhr kam **Moritz** auf die Welt: 50 cm groß und 3.830 g schwer.

Wir gratulieren!



Woodbadge

Der Woodbadgekurs ist das Führungskräfteseminar der PPÖ, das "Woodbadge"-Abzeichen die höchste Ausbildungsstufe der LeiterInnenausbildung.

Im Rahmen einer intensiven Seminarwoche, einer Seminararbeit und der eigentlichen Leitungstätigkeit erleben sich die LeiterInnen als Mensch, als Leitungspersönlichkeit und als Teil einer Gruppe und erforschen dabei die Grenzen ihrer persönlichen Belastbarkeit und Motivation.

Babsi darf jetzt Rosa tragen

Unsere langjährige WiWö- und nun RaRo-Leiterin **Babsi Ertl** hat am 8. August am AQUA ihr **Woodbadge** verliehen bekommen. Im Palast des Bohumil Blubb war das gute Stück im Sand vergraben. Mit Hilfe einer kleinen, feinen Aufgabe konnte es geborgen werden und Tobi Bischofberger und Paul Kubalek hatten unter Anwesenheit vieler, vieler Badener LeiterInnen und RaRo sowie der Eulen und anderer Woodbadge 2005-TeilnehmerInnen die Ehre, ihr es im Namen des Landesverbands umzuhängen. -pk-



Als Zeichen der abgeschlossenen Woodbadge-Ausbildung darf Babsi nun das (dezent) rosa Gilwell-Halstuch und die Woodbadge-Hölzchen

super tolle kinder partys!

Wir organisieren und betreuen die Party für Ihr Kind im Alter von 3 bis 9 Jahren und betreuen Kinder auch auf Erwachsenenfesten (zum Beispiel auf Hochzeiten).

Fon: +43.664.5256062, Email: party@diekinderei.at, www.diekinderei.at

diekinderei

Auf der Suche nach dem verlorenen...

...Halstuch waren bei der heurigen Jahreseröffnung am 13. September viele spielfreudige WiWö, GuSp, CaEx, RaRo und Eltern!

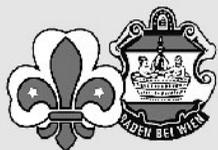


Beim Spinnennetz-Durchklettern (jedes Loch darf nur 1x durchstiegen werden), Dreibein-Aufstellen, der Erste-Hilfe-Station, der Bodenzeichen-Route oder z.B. auf der Theaterbühne absolvierten die gemischten Teams verschiedenste Aufgaben. Ob mit verbundenen Augen, ohne zu

sprechen oder Mut zu grünen Haaren - alles war eine Herausforderung und vor allem ein Riesenspaß, bei dem auch die mitspielenden Eltern viel Geschick und Humor bewiesen! Auch das Wetter hielt - trotz schlechter Vorhersage - aus und so war es ein rundum gelungener Nachmittag!

- ce -





Pfadfinder-Gilde Baden

Pfadi-Lexikon

Pfadfinder-Gilde

Die Pfadfinder-Gilde Baden zählt rund 80 aktive bzw. fördernde Mitglieder. Die meisten Mitglieder waren PfadfinderInnen, jedoch sind auch "Spätberufene", die sich für die Ideale der Pfadfinderei begeistern, willkommen. "Gildepfadfinder" bedeutet nicht, ein alter Pfadfinder zu sein, sondern ein Erwachsener, der eine Lebensform bejaht, die in den Werten des Pfadfindertums ihre Basis hat. Der Verein ist konfessionell und parteipolitisch ungebunden.

Neben den wöchentlichen "Klubabenden" in unserem Heim in der Palfygasse kommen durch unser vielfältiges Programm Kultur, Sport und Abenteuer nicht zu kurz. Auch Aktionen für Eltern mit Kindern wie Spielenachmittage oder familiengerechte Ausflüge erfreuen sich regen Zuspruchs.

Soziale Schwerpunkte runden das Programm ab: z.B. Veranstalten des "Auflaufheurigen" mit dem die Initiative "Kinderherzchirurgie Sarajevo" unterstützt wird.

Die Gilde unterstützt auch die Pfadfindergruppe Baden durch Mithilfe bei diversen Arbeiten und Veranstaltungen.

www.ontrail.at

Gilde im Herbst

Natur&Kultur-Wanderung am 28. Sept. in Klosterneuburg



Von DGM-Stv. Peter Hasenauer bestens geführt besuchten Teilnehmer aus 8 (von 11) Gilden des Distrikts Nö-Südost zunächst das „Törggelen“ der Gilde „Slatin Pascha“ in Weidling, wanderten dann über den Buchberg, wo das Bundeslager „Donau 91“

stattgefunden hatte, und folgten schließlich mit großem Interesse der Führung durch die neu adaptierten Schauräume des Stifts, ehe man den herrlichen Herbsttag beim Heurigen ausklingen ließ.

- wm, foto: mp -

Gilde in Feierlaune

Beim ersten Treffen der Pfadfinder-Gilde im Klubheim am Dienstag, den 30. September gab es viel zu feiern! Neben den beiden 40igern Christiane Ecker und Thomas Völkerer fanden sich auch Christl und Karl Hlavacek im Klubheim ein, um Ihren dreißigsten Hochzeitstag mit uns zu begehen.

Weiters wurde auf den Erfolg des diesjährigen Auflaufheurigen angestoßen!

5.000 Euro konnten wir in zwei Tagen Arbeit für Gregor Wolleneks „Kinderherzchirurgie Sarajevo“ erwirtschaften. Leider konnte Gregor den Scheck nicht persönlich entgegennehmen, doch hat er versprochen, uns nach seinem nächsten Einsatz von den letzten Entwicklungen im Projekt zu berichten.

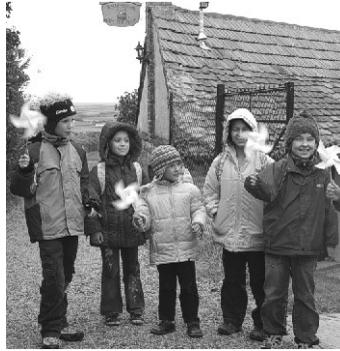
- vs, fotos: mp -



Eröffnungsfahrt der Gilde nach Retz

Wir mussten an diesem Tag früh aufstehen und zum Bahnhof fahren. Und dann mussten wir einige Minuten auf den Zug warten. Im Zug haben wir Kinder wild gespielt. Die Erwachsenen saßen ruhig auf ihren Plätzen und schimpften dauernd.

Nach 2 Stunden Fahrt sind wir aus dem Zug ausgestiegen und viel zu lange zur Windmühle gegangen. Als wir oben waren, zeigte uns eine Frau die Windmühle von außen und innen. Sie erklärte uns, wie eine Mühle früher funktioniert hat. Wir haben kleine Windräder gebastelt und verschiedene Mehlsorten kennengelernt.



Danach waren wir in einem Gasthaus. Dort haben wir ein bisschen gewartet und sind später mit einer Führerin in die großen Weinkeller unter der Stadt gegangen. Sie hat uns viele leere Weinflaschen und -fässer gezeigt. Dort unten war es düster und kühl. Sie zeigte uns, wie Noah den Wein zu uns gebracht hat und dass die Griechen nur 3 Schalen Wein trinken sollten. Später sind wir zu einem riesigen Haufen Sand gekommen und wir durften uns Sand in einem Sackerl mitnehmen.

Als wir aus dem Keller wieder herauskamen, gab es für die Kinder Traubensaft und für die Erwachsenen eine Weinverkostung. Dann sind die Kinder und ein paar Erwachsene ins Fahrradmuseum gegangen.

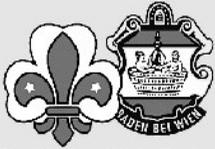


Pfadfinder-Gilde Baden



Bei der Retzer Windmühle





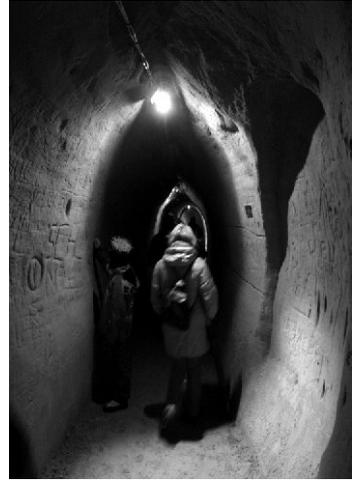
Pfadfinder-Gilde Baden



Dort hat uns ein Mann gesagt, wie alt die Fahrräder sind, z.B. zwei alte Laufäder, ein Hochrad, ein paar Rennäder und ganz alte Roller.

Wir waren noch kurz bei einem Heurigen und am Abend sind wir wieder mit dem Zug nach Hause gefahren. Es war sehr schön, aber etwas kühl.

- Octavian Stowasser, Alexander Schiller -



- fotos: ce -

- Mehr Fotos demnächst auf www.ontrail.at -

Herbst/Winter-Programm der Gilde

Di, 28. Okt.

Büschlerbinden für Allerheiligen

(Fleißige HelferInnen sowie Material sind herzlich willkommen!)

Sa, 01. Nov.

Totengedenken

Wir treffen uns um 9.45 Uhr vor St. Stephan um anschließend gemeinsam die Gräber unserer verstorbenen Pfadfinderschwestern und –brüder zu besuchen

Sa, 08. Nov.

Musikverein in Wien: Spezialführung durch die klassischen Konzertsäle und die 4 neuen Säle (Stein, Metall, Holz und Glas); Treffpunkt um 11.15 Uhr am Eingang Bösendorferstraße, Führungsbeitrag max. 5 Euro pro Person (je nach Gesamtzahl). Bitte um verbindliche Anmeldung bis Di 4. Nov. bei wmartschini@brgbaden-biondek.ac.at oder im Klubabend! Weitere Aktivitäten (zB Wien-Museum am Karlsplatz) und Essen nach Absprache im Klub

6./7. Dez.

Adventwanderung aufs Peilsteinhaus (Treffpunkt 15.00 Uhr zu einer familiengerechten Wanderung auf's Peilsteinhaus, dort schlafen wir und werden am nächsten Tag bis Mittag wieder zu Hause sein. Anmeldung bei Schillers, 0676/542 21 42 oder veronika.schiller@utanet.at.)

Di, 16. Dez.

Advent im Klub

Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstr. 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse
- Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per E-Mail an
wmartschini@brgbaden-biondek.ac.at

TERMINE

GRUPPE

- Di 11. Nov. **Elternabend** und Jahresversammlung (siehe S. 3)
4. – 6. Dez. **Nikolo-Aktion** (siehe S. 14)
Sa 13. Dez. **Adventmarkt** (siehe S. 15)
Mi 24. Dez. **Friedenslicht** auf dem Hauptplatz
Sa 17. Jän. **Kinderfest** im Theater am Steg

Vorschau Hüttenwochenenden 2009:

- | | | | |
|---------------|-------------------------|-------------|-------------------------|
| 24./25. Jan. | CaEx Aqua | 9./10. Mai | GuSp Rauhenstein |
| 14./15. März | GuSp Rauhenneck | 16./17. Mai | WiWö Graubrueder |
| 28./29. März | GuSp Scharfeneck | 6./7. Juni | WiWö Scharfzahn |
| 25./26. April | WiWö Grünauge | | |

LEITUNG und VORSTAND

- Mi 22. Okt. **Vorstandssitzung**
Fr 7. Nov. **Gruppenrat**
Do 13. Nov. **Bezirksrat** in der BH Baden
Di 2. Dez. **Gruppenrat**

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palffygasse 28)

- Di 28. Okt. Büscherlbinden für Allerheiligen
Sa 1. Nov. Totengedenken

Mehr Termine siehe Seite 23 !



TRAIL impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern und Freunde der Badener
Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Nr 5/2008 – 27. Oktober 2008

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfadfinder
und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958;

Postanschrift:
Marchetstr. 7, 2500 Baden

E-Mail:
chris.ecker@auraspace.at

Internet:
<http://www.ontrail.at>

Verantwortliche Redakteurin:
Christiane Ecker

Beiträge und Fotos:
Thesi Bousek
Christiane Ecker
Michi Hudritsch
Paul Kubalek
Wilfried Martschini
Manfred Pelech
Max Riedl
Veronika Schiller
Vero Steinberger
Jakob Weigl
GuSp-Team

Titelbild:
Auf Tauchgang am AQUA!2008

Redaktionsschluss Nr 6/2008:
Freitag, 14. November 2008

Offsetdruck, Digitaldruck, Plandruck, Farb- und
Schwarz/Weiß Kopien, dlv. Endfertigungsarbeiten

ABELE-DRUCK

Palffygasse 5, 2500 Baden (beim Bahnhof)
Tel.: 02252/89 7 45, Fax: 01/2533033 2899
E-mail: abele-druck@abele-druck.at

